

Medienmitteilung

Ausbau des Spitals Sitten: Grundsteinlegung

Am 6. Oktober 2020 ist anlässlich einer Feier mit Initiatoren, politischen Behörden und Partnern des Projekts symbolisch der Grundstein für den Ausbau des Spitals Sitten gelegt worden. Damit ist diese wichtige Etappe für die Zukunft der Versorgung der Patientinnen und Patienten in Angriff genommen worden.

Feierlicher Akt der Grundsteinlegung

Die Ansprachen von Frau Esther Waeber-Kalbermatten, Prof. Dominique Arlettaz, Prof. Eric Bonvin und Herrn Philippe Varone haben diesem feierlichen Akt einen besonderen Akzent verliehen. Mehrere chirurgische, medizinische und pflegerische Instrumente sowie die Tagespresse sind in einen Behälter aus Beton gelegt worden. Dieser ist mit einer Plakette versehen, in welche die stilisierte Zeichnung des neuen Gebäudes eingraviert ist. Die Perkussionisten des kantonalen Konservatoriums haben diesen Anlass rhythmisch umrahmt.

«Die Grundsteinlegung ist eine wichtige Etappe in der Umsetzung eines Projekts. Sie ist nämlich der Abschluss eines langen Vorbereitungsprozesses, aber auch die Grundlage einer bedeutenden Struktur für sämtliche Patientinnen und Patienten unseres Kantons», betont die Staatsrätin Frau Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur.

«Die Grundsteinlegung ist eine erste greifbare Handlung für die Zukunft des Kantons Wallis. Dieser Akt charakterisiert den Beginn des Ausbaus des Spitals Sitten und den Übergang von einer Idee zu einem exemplarischen Bauwerk, das den Fachpersonen, den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen qualitativ hochstehende Räumlichkeiten bietet», präzisiert Prof. Dominique Arlettaz, Verwaltungsratspräsident des Spital Wallis.

Vier Jahre Vorbereitung

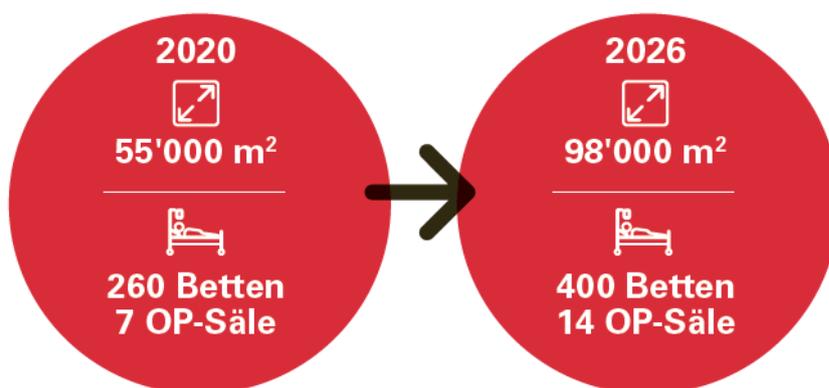
Im Januar 2016 hat das Büro GMP + Ferrari Architectes in Lausanne mit seinem Projekt «CampuSanté» den Wettbewerb des Ausbaus des Spitals Sitten gewonnen. *«Während dieser vier Jahre haben sich zahlreiche interne und externe Partner zusammengefunden, um das Bauwerk im Detail zu definieren und zu planen. Die aktualisierten medizintechnischen und logistischen Infrastrukturen müssen den geltenden Normen und der*

Gesundheitsstrategie entsprechen. Gemeinsam mit den Nutzern und den medizinischen und pflegerischen Abteilungen ist eine enorme Vorbereitungsarbeit geleistet worden», erläutert Pascal Bruchez, Leiter der strategischen Projekte des Spital Wallis.

Die Zurverfügungstellung der notwendigen Fläche für den Bau des neuen Gebäudes des Spitalstandorts Sitten hat die Realisierung eines Parkhauses mit 1'138 Plätzen, die Einrichtung eines Aussenparkplatzes mit 423 Plätzen und das Aufstellen eines provisorischen Gebäudes erfordert.

Dieser komplexe Bau hat im Sommer 2020 begonnen und sollte nach mehreren Jahren Bauzeit Ende 2026 abgeschlossen sein. Das Parlament hat für das Bauwerk im Mai 2019 eine Bürgschaft in der Höhe von CHF 247.5 Millionen genehmigt.

Der Ausbau des Spitals Sitten in Zahlen



Der «Gesundheitspool» des Standorts Sitten-Champsec nimmt Form an

Schlussendlich wird der «Gesundheitspool» in Champsec das Spital Wallis, die Rehaklinik der Suva und die HES-SO Valais-Wallis (Gesundheit) vereinen. *«Dieser Gesundheitscampus rund um das Spital und die Rehaklinik (CRR) der Suva wird Bildung und Forschung zusammenführen. Dazu werden die Ausbildungen in Pflege der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO), in Sozialarbeit und Sozialpädagogik der Hochschule für Soziale Arbeit sowie der Gesundheitspool der Eidgenössischen Technischen Hochschule von Lausanne (EPFL) in den Campus integriert. Nach seiner Vollendung sollte der Campus täglich rund 4'500 Personen (Patientinnen und Patienten, Pflegepersonen, Studierende, Forscherinnen und Forscher, Lehrpersonen sowie Besucherinnen und Besucher) empfangen»,* präzisiert Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Prof. Eric Bonvin, Generaldirektor, T 027 603 67 27
Pascal Bruchez, Leiter der strategischen Projekte des Spital Wallis,
T 027 603 67 96, M 079 279 38 64.
- Verfolgen Sie die Entwicklung der Infrastrukturprojekte auf
infrastructures.hopitalvs.ch.

Beilagen:

- Bild des Siegerprojekts «CampuSanté» und Foto der Feier